

Pressemitteilung – 7. September 2015

Flüchtlinge: Stärkeres Engagement und größere Einigkeit

Dank und Antwort der Präsidentin der Fokolar-Bewegung auf den Apell Papst Franziskus'

Der Papst hat starke Worte gewählt beim Angelus am 6. September. Er schlägt eine konkrete Aktion vor, um Hunderttausende von Flüchtlingen, die dazu gezwungen wurden, ihre Heimat zu verlassen, zu unterstützen: „Vor dem ‚Barmherzigkeitsjubiläum‘ richte ich einen Appell an alle Pfarreien, religiöse Gemeinschaften, Klöster und Wallfahrtsstätten, eine Flüchtlingsfamilie bei sich aufzunehmen.“

Maria Voce hat im Namen der Fokolar-Bewegung Papst Franziskus gedankt „für seinen mutigen Aufruf, den wir konkret beantworten wollen durch die noch stärkere Öffnung unserer Häuser und Begegnungsstätten“.

Im Rahmen der Fokolar-Bewegung laufen bereits viele Hilfsaktionen in den betroffenen Ländern selbst: Nordafrika, Naher Osten, Europa, Südostasien, Nord- und Südamerika. Die Bewegung engagiert sich beispielsweise für die Flüchtlinge aus Myanmar in den Lagern im Norden Thailands; durch ein Bed & Breakfast, das in der Provinz von Florenz für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt wurde, durch die Aufnahme von Flüchtlingen in Szeged und anderen Städten in Ungarn und Österreich, durch die Aufnahme von Flüchtlingsfamilien in Lyon, um nur einige der unzähligen Beispiele aufzuzählen, die vom United World Project aufgelistet wurden. **Doch man kann immer noch mehr tun.**

“Wir müssen uns darüber hinaus noch stärker einsetzen”, betont Maria Voce, „um die Politiker zu überzeugen, den Kreislauf des Waffenhandels zu unterbrechen und auf strategische Entscheidungen Einfluss zu nehmen, die – wie sich gezeigt hat – durchaus von der Basis ausgehen können, von der Mobilisierung der Zivilgesellschaft. Die Fokolarpräsidentin ruft die Mitglieder der Bewegung dazu auf, „sich vereint, zusammen mit anderen, die auf diesem Feld tätig sind, einzusetzen, um unter Einsatz all unserer Möglichkeiten die wahren Motive für die vielen Kriege und menschlichen Tragödien in der Welt aufzudecken, um zu einer dauerhaften Lösung beizutragen.“

Victoria Gómez (+39) 335 7003675 – Benjamim Ferreira (+39) 348 4754063